



STADTAMT BAD ISCHL
Pfarrgasse 11 • A - 4820 Bad Ischl

+43 6132 301 -15 53
dpanzl@stadtamt-badischl.at
www.bad-ischl.ooe.gv.at
UID: ATU48544106
Bearb.: Dagmar Panzl, MSc
Zl.: Pers-535/424-2023
Bad Ischl, 11. Jänner 2023

STELLENAUSSCHREIBUNG

gemäß §§ 7 und 8 OÖ. GBG 2001 bzw. § 8 und 9 OÖ. GDG 2002

Die Stadtgemeinde Bad Ischl stellt Personal für die **Sommerbetreuung in den Städtischen Kindergärten** ein. Gesucht werden:

 **PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE**
 **KINDERGARTENHELPER*INNEN**



Befristetes Dienstverhältnis :	31.7.2023 – 25.8.2023
Beschäftigungsausmaß	Vollbeschäftigt; (evtl. Teilzeit möglich)
Entlohnung/Funktionslaufbahn	Fachkraft: KBP Schema (Mindestentgelt monatlich. ca. € 2.690,30 brutto auf Vollzeitbasis) Kindergartenhelfer*in: GD 22 (Mindestentgelt monatlich. ca. € 2.177,60 brutto auf Vollzeitbasis)

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE:

- sind nach dem OÖ. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 zu erbringen;
- gesundheitliche, persönliche und fachliche Eignung sind für die vorgesehene Verwendung erforderlich.

Besondere Aufnahmevoraussetzungen pädagogische Fachkräfte:

§ 17 des Gemeindebedienstetengesetzes in Verbindung mit Abschnitt 2 des OÖ. Kinderbetreuungs-Dienstgesetz 2014

- **erfolgreiche Ablegung der Reife- und Diplomprüfung für Kindergärten bzw. die Diplomprüfung für Kindergärten im Rahmen eines Kollegs**

Besondere Aufnahmevoraussetzung für Kindergartenhelfer*in:

- **Abgeschlossene Ausbildung Kindergartenhelfer*in**

Sie haben Interesse an einer sinnerfüllenden, kreativen Arbeit mit Kindern und übernehmen gerne soziale Verantwortung? Dann bewerben Sie sich schriftlich, entweder per Post oder per mail **bis spätestens 31. März 2023, 12 Uhr.** Bitte verwenden Sie dafür unser **Bewerbungsformular**, welches in der Personalabteilung und im Bürgerservice erhältlich und auch auf unserer Homepage abrufbar ist.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Panzl Dagmar, MSc, Tel. 06132 301/1553 zur Verfügung.
Auswahlverfahren: Vorauswahl. Das Stadtamt behält sich das Recht vor, Vorstellungsgespräche, Tests und sonstige fachliche Begutachtungen durchzuführen. Allfällige Kosten in Zusammenhang mit der Bewerbung (z.B. Fahrtspesen, etc) werden nicht ersetzt.

Die Bürgermeisterin:
Ines Schiller, BEd, e.h.

Hinweis im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes:

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.